IG Inszenierung Kapellbrücke/Wasserturm
c/o Messe Luzern
Horwerstrasse 87
CH-6005 Luzern

Medienmitteilung **Sperrfrist: Freitag, 5. Juli 11.00 Uhr**

Luzern inszeniert Kapellbrücke und Wasserturm

Luzern, 5. Juli 2013 - Luzern will die Kapellbrücke und den Wasserturm zu bestimmten Zeiten künstlerisch in Szene setzen. Im Rahmen eines breit abgestützten Prozesses bereitet zurzeit eine Interessengemeinschaft (IG) unter der Leitung von alt Stadtrat Ruedi Meier den Ideenwettbewerb vor. Im Frühjahr 2014 sollen die Projektstudien vorliegen.

Das einzigartige Ensemble Kapellbrücke und Wasserturm ist weltbekannt und das Wahrzeichen Luzerns schlechthin. Es lockt jährlich hunderttausende Touristen an. Nach der Dämmerung versinkt die Kapellbrücke jedoch in der Dunkelheit und ist kaum mehr sichtbar. Dies soll sich ändern. Die „IG Inszenierung Kapellbrücke / Wasserturm“ will das Luzerner Wahrzeichen in den Abendstunden, während ausgesuchten Zeitfenstern und bedeutenden Ereignissen künstlerisch in Szene setzen lassen.

Von der Weihnachtsbeleuchtung zur Inszenierung

Erste Ideen zur Inszenierung von Kapellbrücke und Wasserturm entstanden bereits 2011. Dabei war deren Beleuchtung während der Adventszeit im Vordergrund. Im Rahmen mehrerer Workshops mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Gesellschaft, Tourismus und öffentlicher Verwaltung hat sich 2012 und 2013 die Überzeugung durchgesetzt, dass eine weitreichendere Betrachtungsweise notwendig und für das historische Ensemble eine Inszenierung während des ganzen Jahres in bestimmten Zeitfenstern zu entwickeln sind. Das Medium Licht hat dabei eine zentrale Rolle zu spielen und die Interessen der einheimischen Bevölkerung wie auch des Tourismus sind gleichermassen und angemessen zu berücksichtigen.

Breit abgestützte Organisation

Unter der Leitung von alt Stadtrat und Historiker Ruedi Meier treibt nun der Ausschuss, der gleichzeitig den Vorstand der neu gegründeten IG bildet, das Projekt operativ voran. Eine 18-köpfige Arbeitsgruppe, in der sämtliche direkt oder indirekt betroffenen Kreise vertreten sind, wacht über diesen Prozess, bringt Korrekturvorschläge ein und stellt Anträge. Der Ausschuss konsultiert zudem regelmässig eine weitere, rund 20köpfige Gruppe mit dem Namen "Echoraum". Diese bringt Interessen -und Fachmeinungen zu den Vorschlägen von Ausschuss und Arbeitsgruppe ein.

Wettbewerb in zwei Etappen

Das Inszenierungsprojekt wird im Rahmen eines zweistufigen, international ausgerichteten Wettbewerbes ausgewählt. Die erste Stufe (Präqualifikation) ist frei zugänglich, zur zweiten Stufe werden maximal fünf Planer-Teams eingeladen. Beurteilungsgremium ist eine Jury unter der Leitung von Ruedi Meier mit VertreterInnen

aus Kultur, Architektur, Tourismus. Beurteilungskriterien sind: Kreativität der Idee, künstlerische Qualität, künstlerische Kommunikation, gesellschaftliche Relevanz, historischer Bezug, Rücksicht auf das ökologische Umfeld, Energieeffizienz sowie technische Realisierbarkeit, Verträglichkeit mit dem Denkmal, Kosten, Lebensdauer.

Der Wettbewerb wird entsprechend den Standards von visarte, dem Berufsverband der visuell schaffenden Künstlerinnen und Künstler, durchgeführt. Mitte September werden die detaillierten Wettbewerbsbedingungen auf www.kapellbruecke-luzern.ch publiziert. Medien und Öffentlichkeit werden nach der Jurierung über die eingegangenen Projekte orientiert.

Wettbewerbstermine

Mitte Sep 2013	Etappe I: Ausschreibung der Vorqualifikation
Mitte Nov 2013	Ende der Eingabefrist, anschliessend Auswahlverfahren
Ende 2013	Etappe II: Ausschreibung des Wettbewerbs für max. fünf eingeladene Teams
Ca. Ende April 2014	Einreichung der Projektstudien

IG Inszenierung Kapellbrücke/Wasserturm

Die „IG Inszenierung Kapellbrücke/Wasserturm“ bezweckt die wechselnde Inszenierung von Kapellbrücke und Wasserturm mittels Licht und anderen Mitteln mit dem Ziel, das Luzerner Wahrzeichen in erster Linie in den Abendstunden, während ausgesuchten Zeitfenstern oder zu bedeutenden Ereignissen attraktiver erscheinen zu lassen. Vorstandsmitglieder sind: Ruedi Meier, alt Stadtrat (Präsident); Adelbert Bütler, Verwaltungsratspräsident Luzern Tourismus AG; Franz Egle, Consultant; Patrick Hauser, Hotelier; Christof Wicki (Projektmanagement), Messe Luzern.

IG Inszenierung Kapellbrücke/Wasserturm

c/o Messe Luzern
Horwerstrasse 87
CH-6005 Luzern

Auskünfte erteilt:
Ruedi Meier
Tel 079 458 01 32